



Text-Bildband

Entlang der Zschopau

Ein Flusstal im Wandel

Thomas Böttger

Dieser Bildband führt den Leser entlang der Zschopau. Historische Bilder aus den 1980er Jahren ermöglichen dabei einen Rückblick.

Format 16 x 24 cm, 192 Seiten,
544 Farbfotos, 40 hist. Ansichtskarten

Preis: 22,80 €

978-3-937496-70-2

Nachdem der 2004 erschienene Band "Die Zschopau - Vom Fichtelberg bis zur Mündung" bereits einige Zeit vergriffen ist, liegt jetzt eine neue Publikation über das Zschopautal vor. Im Buch "Entlang der Zschopau - Ein Flusstal im Wandel" sind auch Aufnahmen enthalten, welche Mitte der 1980er Jahre für eine Publikation des Brockhaus-Verlages entstanden sind. Berücksichtigt sind dabei auch Motive, welche damals nicht zur Veröffentlichung kamen. Damit kann der Betrachter den emotionellen Einstieg in das Thema finden und eine individuelle Zeitreise erleben.

Erschienen ist der Band in der Bildverlag Böttger GbR und zum Preis von 22,80 Euro im Handel erhältlich.

“Die Zschopau ist Sachsens schönster Fluss“ – bereits König Albert vergab dieses besondere Prädikat. Und es gilt noch heute. Der Ursprung des Namens lässt sich nicht genau deuten. Möglicherweise kommt er vom slawischen Wort skapp, was soviel wie Felsen oder Klippe bedeutet. Er könnte aber auch vom sorbischen Sucici (= Rauschende / Tosende) abgeleitet sein. Auf jeden Fall beeindruckt der weitestgehend natürlich erhaltene Flusslauf der Zschopau, mit seinen schroffen Felsen und weiten Auen. Der größte Eingriff erfolgte in den Jahren 1927 bis 1929 mit dem Bau der Talsperre Kriebstein. Damit wurde dieser Flussabschnitt zwischen Mittweida und Waldheim aber aufgewertet. Denn alljährlich besuchen tausende Touristen das „Mittelsächsische Meer“ mit all seinen Freizeitmöglichkeiten.

Die Zschopau beginnt ihren Lauf am Nordhang des Fichtelberges in einer Höhe von 1.070 m in nördliche Richtung. Begleitet wird sie zwischen Wiesa und Flöha von der 1866 eröffneten Zschopautalbahn. Nach der Stadt Waldheim folgt ihr die Bahnlinie Chemnitz - Riesa. Auf dem sechs Kilometer langen Abschnitt bis Limmritz, welcher als „Bankrottmeile“ bezeichnet wird, führt die Eisenbahn über sechs Viadukte. Das größte davon, mit einer Länge von 270 m und Höhe von 37 m, befindet sich in der Ortschaft Limmritz. Nach 130 Kilometern mündet die Zschopau im Döbelner Ortsteil Schweta schließlich in die Freiburger Mulde. Auf dieser Strecke hat sie einen Höhenunterschied von etwa 970 Metern bewältigt.

Empfehlenswert für Touristen und Heimatfreunde

Inhaltsverzeichnis

Impressum

Vorwort

Kurort Oberwiesenthal - höchstgelegene Stadt Deutschlands

Crottendorf - mit Ortsteil Walthersdorf

Schlettau - mit Ortsteil Dörfel

Tannenberg - liegt direkt am geographischen Mittelpunkt des Erzgebirgskreises

Thermalbad Wiesenbad - mit den Ortsteilen Neundorf, Schönfeld und Wiesa

Wolkenstein - mit den Ortsteilen Floßplatz, Schönbrunn und Warmbad

Großolbersdorf - mit Ortsteil Hopfgarten

Drebach - Ort der Krokusse, mit Ortsteil Scharfenstein

Zschopau - Berg- und Motorradstadt, mit Ortsteil Wilischthal

Grünhainichen - das Engeldorf, mit Ortsteil Waldkirchen

Gornau - mit Ortsteil Witzschdorf

Augustusburg - mit den Ortsteilen Hennersdorf, Kunnersdorf und Erdmannsdorf

Flöha - Stadt am Zusammenfluss von Flöha und Zschopau, mit den Ortsteilen Plau und Bernsdorf

Niederwiesa - mit den Ortsteilen Braunsdorf und Lichtenwalde

Frankenberg - mit Ortsteil Sachsenburg

Lichtenau - mit den Ortsteilen Biensdorf und Krumbach

Rossau - mit Ortsteil Schönborn-Dreiwerden

Mittweida - mit den Ortsteilen Neudörfchen, Kockisch, Weißthal, Zschöppichen, Ringethal, Falkenhain und Lauenhain

Kriebstein - mit den Ortsteilen Ehrenberg und Kriebethal

Waldheim - mit Ortsteil Meinsberg

Döbeln - die Stiefelstadt, mit den Ortsteilen Limmritz, Schweta, Töpel und Wöllsdorf

Literatur- und Quellenverzeichnis

Danksagung / Bildnachweis

Aus unserem Verlagsprogramm